

Ausbau der B 90 bis Saaldorf

Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf

Bau-km 0+946,202 - Bau-km 2+070,000

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Unterlage 9.5

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Stand Juni 2025

AUFTRAGGEBER:

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Zimmerstraße 54

10117 Berlin

TABELLENVERZEICHNIS:

TAB. 1: VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION ZUM VORHABEN „BEHELFSZUFAHRT FERIENSIEDLUNG SAALDORF“	1
--	---

1 Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Die folgenden Tabellen zeigen die bezugsraumbezogenen Gegenüberstellungen der ermittelten Eingriffssituation und der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen. Die jeweiligen Hauptkonflikte sind fett dargestellt.

Tab. 1: Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation zum Vorhaben „Behelfszufahrt Feriensiedlung Saaldorf“

Betroffene Funktionen: H: Habitatfunktion, B: Biotopfunktion, Bo: Natürliche Bodenfunktionen, Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
Gw: Grundwasserschutzfunktion, K: klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion, L: Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion, SG: Schutzgebietsfunktion, ggB: gesetzlich geschützte Biotope

Maßnahmen: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, E: Ersatzmaßnahme, S: Schutzmaßnahmen

Maßnahmenumfang: n.q. = nicht quantifizierbar (Konflikt oder Maßnahme sind funktional zu bewerten und nicht über die Fläche anzurechnen)

mf = multifunktionale Zuordnung (Fläche ist über andere Funktion angerechnet und wird nur nachrichtlich angegeben)

Die **Hauptkonflikte**, an dem sich die primären Maßnahmenziele orientieren, sind **fett** dargestellt.

Vorhaben: B 90n Saaldorf - Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf			
maßgebliche Konflikte	Betroffene Funktionen in ha	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Maßnahmenumfang in ha
<u>Biotopfunktion (B)</u> Beeinträchtigung der Biotopfunktion durch baubedingte Biotopbeeinträchtigung: Konflikt 1.1 B: Baubedingter Verlust von Biotoptypen besonderer (WFb) und allgemeiner Bedeutung (WFa): 4100 Intensivacker 4222 Mesophiles Grünland, frisch bis mäßig trocken 4223 Mesophiles Grünland, frisch bis mäßig feucht 4711 Grasreiche ruderale Säume 6120 Feldhecke, überwiegend Bäume 6320 Baumreihe 7103-601 Kulturbestimmter Buchenwald 7203-102 Kulturbestimmter Fichtenwald 7403-104 Kulturbestimmter Buchen-Fichtenwald 7403-40x Kulturbestimmter Laub-Nadelmischwald 7603-106 Kulturbestimmter Fichten-Mischwald 7603-304 Kulturbestimmter Weymouthkiefernwald 9116 / 9311 Wochenend-/Ferienhaussiedlung / gestaltete Grünanlage 9214 Wirtschaftsweg unversiegelt 9280 Verkehrsbegleitgrün (Bankett/Böschung) Flächeninanspruchnahme ohne Bedeutung (bereits versiegelte / befestigte Flächen): 8320 Flächen der Wasserwirtschaft 9216 Wirtschaftsweg, versiegelt	 <0,03 ha <0,01 ha <0,01 ha 0,03 ha 0,04 ha <0,01 ha <0,01 ha 0,04 ha 0,03 ha <0,01 ha 0,02 ha 0,02 ha <0,01 ha 0,04 ha 0,13 ha <0,01 ha <u><0,01 ha</u> Gesamt 0,39 ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen insbesondere zur Vermeidung und zum Ausgleich der Flächenverluste von baubedingt überplanten Biotopstrukturen. 1 V _{SAP} : Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V _{SAP} : Bautabuzonen 6 V _{SAP} : Ökologische Baubegleitung 1 S: Biotopschutz 2 S: Einzelbaumschutz 4 A: Rekultivierung sonstiger bauzeitlich benötigter Flächen	 n.q. n.q. n.q. (mf ca. 255 m) (mf ca. 98 Stück) <u>0,39 ha</u> Gesamt 0,39 ha

Vorhaben: B 90n Saaldorf - Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf			
maßgebliche Konflikte	Betroffene Funktionen in ha	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Maßnahmenumfang in ha
<u>Biotopfunktion (B)</u> Beeinträchtigung der Biotopfunktion durch Waldverluste im Sinne von § 10 ThürWaldG: Konflikt 1.3 B: Bau- und Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von Waldflächen im Sinne von § 10 ThürWaldG <u>Baubedingte Waldinanspruchnahme</u> 7103-601 Kulturbestimmter Buchenwald 7203-102 Kulturbestimmter Fichtenwald 7403-104 Kulturbestimmter Buchen-Fichtenwald 7403-40x Kulturbestimmter Laub-Nadelmischwald 7603-106 Kulturbestimmter Fichten-Mischwald 7603-304 Kulturbestimmter Weymouthkiefernwald <u>Anlagebedingte Waldinanspruchnahme</u> 7103-601 Kulturbestimmter Buchenwald 7203-102 Kulturbestimmter Fichtenwald 7403-104 Kulturbestimmter Buchen-Fichtenwald 7603-106 Kulturbestimmter Fichten-Mischwald 7603-304 Kulturbestimmter Weymouthkiefernwald	<0,01 ha 0,04 ha 0,03 ha <0,01 ha 0,02 ha <u>0,02 ha</u> Gesamt 0,11 ha <0,01 ha 0,04 ha 0,04 ha 0,03 ha <u>0,01 ha</u> Gesamt 0,12 ha (jeweils über Biotopverlust bilanziert)	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen insbesondere zur Wiederherstellung sowie zum Ausgleich/ Ersatz der (zeitweise) überplanten Waldflächen. 3 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Waldrandbereichen 4 A: Rekultivierung sonstiger bauzeitlich benötigter Flächen 5 A: Waldausgleich	(mf 0,03 ha) (mf 0,39 ha) (mf 0,09 ha)

Vorhaben: B 90n Saaldorf - Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf			
maßgebliche Konflikte	Betroffene Funktionen in ha	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Maßnahmenumfang in ha
<u>Habitatfunktion (H)</u> Beeinträchtigung der Habitatfunktion durch Störungen und Verluste von potenziellem Lebensräumen für Vögel: Konflikt 2.1 H: Potenzielle baubedingte Beeinträchtigungen von in zu fällenden Gehölzen potenziell brütenden besonders geschützten Vogelarten Konflikt 2.2 H: Bauzeitliche Störung empfindlicher Vogelarten in deren Nahrungshabitaten (v.a. Schwarzstorch) Konflikt 2.3 H: Betriebsbedingte Störung empfindlicher Vogelarten in deren Nahrungshabitaten (v.a. Schwarzstorch)	 nicht quantifizierbar nicht quantifizierbar nicht quantifizierbar Gesamt -- ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen insbesondere zur Vermeidung des Eintretens artenschutzrechtlicher Betroffenheiten sowie zur Vermeidung sonstiger Beeinträchtigungen von Habitaten der Vögel: 1 V _{SAP} : Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V _{SAP} : TABU-Zonen 3 V _{SAP} : Bauzeitenregelung Gehölzschnitt 4 V _{SAP} : Baumkontrolle 6 V _{SAP} : Ökologische Baubegleitung 1 S: Biotopschutz 2 S: Einzelbaumschutz 7 A _{CEF} : Nisthilfen Vögel	 n.q. n.q. n.q. n.q. n.q. (mf ca. 255 m) (mf ca. 98 Stück) nur bei Erfordernis im Ergebnis der Maßnahme 4 V _{SAP}
<u>Habitatfunktion (H)</u> Beeinträchtigung der Habitatfunktion durch Störungen von potenziellen Lebensräumen für Fledermäuse: Konflikt 2.4 H: Potenzielle baubedingte Beeinträchtigungen von vorkommenden Fledermausarten in ihren Nahrungshabitaten sowie im Bereich zu fällender Bäume Konflikt 2.5 H: Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch Fahrzeugkollisionen und Störfaktoren wie z.B. Lichtemissionen	 nicht quantifizierbar nicht quantifizierbar Gesamt -- ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen insbesondere zur Vermeidung des Eintretens artenschutzrechtlicher Betroffenheiten sowie zur Vermeidung sonstiger Beeinträchtigungen von Habitaten der für Fledermäuse: 1 V _{SAP} : Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V _{SAP} : TABU-Zonen 3 V _{SAP} : Bauzeitenregelung Gehölzschnitt 4 V _{SAP} : Baumkontrolle 5 V _{SAP} : Nachtbauverbot 6 V _{SAP} : Ökologische Baubegleitung 1 S: Biotopschutz 2 S: Einzelbaumschutz 6 A _{CEF} : Ersatzquartiere Fledermäuse	 n.q. n.q. n.q. n.q. n.q. n.q. (mf ca. 255 m) (mf ca. 98 Stück) nur bei Erfordernis im Ergebnis der Maßnahme 4 V _{SAP}

Vorhaben: B 90n Saaldorf - Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf			
maßgebliche Konflikte	Betroffene Funktionen in ha	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Maßnahmenumfang in ha
<u>Habitatfunktion (H)</u> Beeinträchtigung der Habitatfunktion durch Störungen von potenziellen Lebensräumen für Amphibien: Konflikt 2.6 H: Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Amphibien durch Erhöhung des Tötungsrisikos für einzelne Individuen im Umfeld von Gewässern	nicht quantifizierbar Gesamt -- ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen im Umfeld wertgebender Habitate von Amphibien: 1 V_{SAP}: Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V_{SAP}: TABU-Zonen 6 V_{SAP}: Ökologische Baubegleitung	n.q. n.q. n.q. Gesamt: -- ha
<u>Natürliche Bodenfunktionen (Bo)</u> Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen im Bereich der von der Trasse tangierten Bodenarten Ig5 (Lehm, tonig - Staugley (Schieferzersatz)), Ig1 (Lehm, steinig, grusig (Schiefer-/Grauwackenschutt)), Igloe (Lehm, lössartig - Staugley (Braunerde) über Schiefergestein), h3s (Sand bis sandiger Lehm - Vega (Nebentäler)), Ig3 (Lehm, steinig, grusig (Schieferschutt, Diabas)), Ig4 (Skelettboden, lehmig (Steilhänge im Schiefergebiet)), jedoch überwiegend im Bereich vorbelasteter vorhandener Feld- und Wirtschaftswege durch: Konflikt 3.1 Bo: Baubedingte Beeinträchtigung durch Verdichtung und Stoffeinträge in naturnahe Böden beidseitig des auszubauenden Weges Konflikt 3.2 Bo: Anlagebedingte Neu-Teilversiegelung bisher unversiegelter Flächen Konflikt 3.3 Bo: Anlagebedingte Neu-Überformung randlicher Wegrandsäume im Wald und im Offenland	Nicht quantifizierbar 0,23 ha Neu-Teilversiegelung <u>0,09 ha</u> 0,32 ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen dem Ausgleich der Flächeninanspruchnahme der Trasse sowie zur Vermeidung von Stoffeinträgen in den Boden und zur Vermeidung von langfristigen Bodenverdichtungen auf temporär benötigten Bauflächen. 1 A: Teilrückbau der Asphalt-Befestigung 2 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Acker / Saum 3 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Waldrandbereichen 4 A: Rekultivierung sonstiger bauzeitlich benötigter Flächen 1 V_{SAP}: Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V_{SAP}: Bautabuzonen 6 V_{SAP}: Ökologische Baubegleitung 1 S: Biotopschutz 3 S: Schutzmaßnahmen für Boden und Grund-/ Oberflächenwasser	0,34 ha (mf 0,01 ha) (mf 0,03 ha) (mf 0,39 ha) n.q. n.q. n.q. (mf ca. 255 m) <u>n.q.</u> Gesamt: 0,34 ha

Vorhaben: B 90n Saaldorf - Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf			
maßgebliche Konflikte	Betroffene Funktionen in ha	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Maßnahmenumfang in ha
<u>Grundwasserschutzfunktion (Gw)</u> Beeinträchtigung des Grundwassers durch: Konflikt 4.1 Gw Baubedingte Beeinträchtigung des Grundwasser im Bereich der zu querenden Trinkwasserschutzzone 3 Konflikt 4.2 Gw Anlagebedingte Verringerung der Grundwasserneubildungsrate durch Neu-Teilversiegelung	Nicht quantifizierbar 0,23 ha Neu-Teilversiegelung (überlagert mit Bodeneingriffen) Gesamt -- ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen insbesondere zur Minimierung und zum Ausgleich der Flächenverluste für die Grundwasserneubildung 1 A: Teilrückbau der Asphalt-Befestigung 2 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Acker / Saum 3 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Waldrandbereichen 4 A: Rekultivierung sonstiger bauzeitlich benötigter Flächen 1 V _{SAP} : Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V _{SAP} : Bautabuzonen 6 V _{SAP} : Ökologische Baubegleitung 3 S: Schutzmaßnahmen für Boden und Grund-/ Oberflächenwasser	(mf 0,34 ha) (mf 0,01 ha) (mf 0,03 ha) (mf 0,39 ha) n.q. n.q. <u>n.q.</u> Gesamt: -- ha
<u>Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (Ow)</u> Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt in der Friesau-Niederung incl. Nebenbäche durch: Konflikt 4.3 Ow: Baubedingte Stoffeinträge in die Friesau und andere Oberflächengewässer	Nicht quantifizierbar Gesamt: -- ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen insbesondere zum Ausgleich des Retentionsraumverlustes der Trasse sowie zur Vermeidung von Stoffeinträgen in die Schleuse und ihre Nebengewässer 1 V _{SAP} : Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V _{SAP} : Bautabuzonen 6 V _{SAP} : Ökologische Baubegleitung 1 S: Biotopschutz 3 S: Schutzmaßnahmen für Boden und Grund-/ Oberflächenwasser	n.q. n.q. n.q. (mf ca. 255 m) n.q. Gesamt: -- ha

Vorhaben: B 90n Saaldorf - Behelfszufahrt zur Feriensiedlung Saaldorf			
maßgebliche Konflikte	Betroffene Funktionen in ha	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Maßnahmenumfang in ha
<u>Schutzgebietsfunktion (SG)</u> Beeinträchtigung im Landschaftsschutzgebiet LSG Nr. 51 „Obere Saale“ Konflikt 5.1 SG: Wegeausbau im Sinne § 36 Abs. 4 Nr. 1 ThürNatG im LSG Nr. 51 „Obere Saale“	nicht quantifizierbar Gesamt -- ha	Die zugeordneten Einzelmaßnahmen dienen als Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahme für die Eingriffe im Landschaftsschutzgebiet: 1 A: Teilrückbau der Asphalt-Befestigung 2 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Acker / Saum 3 A: Rückbau von Ausweichflächen zu Waldrandbereichen 4 A: Rekultivierung sonstiger bauzeitlich benötigter Flächen 1 V _{SAP} : Minimierung der Flächeninanspruchnahme 2 V _{SAP} : Bautabuzonen 6 V _{SAP} : Ökologische Baubegleitung 1 S: Biotopschutz 2 S: Einzelbaumschutz	(mf 0,34 ha) (mf 0,01 ha) (mf 0,03 ha) (mf 0,39 ha) n.q. n.q. n.q. (mf ca. 255 m) (mf ca. 98 Stück) Gesamt -- ha
Zusammenfassung Bilanzierter Flächenverlust	0,39 ha baubedingt 1,33 ha anlagebedingt	Zusammenfassung Gesamtmaßnahmenfläche	0,47 ha